



Marotte oder Aberglaube?

Earl Howe, der Vetter des englischen Königs, fährt nie ohne diesen Regenschirm



mit diesem aufheulenden Ungeheuer, das Rennwagen heißt. Und sehr viel Kaltblütigkeit! Das dürfte aber alles nichts Neues sein. Was nicht jeder weiß, davon geben unsere Illustrationen einen kleinen Eindruck. Es sind vor allem die technischen Kniffe, die herausgeknobelt werden müssen, um zum Siege zu kommen.



Rennwagen sind empfindliche Angelegenheiten, die nicht zum Rennplatz in höchster Geschwindigkeit herangesaust kommen, sondern die sorgfältig und fein säuberlich im Güterwagen verfrachtet, an der Laderampe sozusagen ausgewickelt werden. Dann beginnt das Training. Die Konkurrenz

Abergläubische Rennfahrer

O b e n :

Der BMW.-Fahrer Kohlrausch ließ auf den Schwanz seines Rennwagens das glückbringende (?) vierblättrige Kleeblatt malen.

M i t t e :

Der kleine schwarze Kater des Rennfahrers Seibel soll dessen Wagen vor Unheil bewahren.

U n t e n :

Wenn das Hufeisen nichts mehr taugt, hilft vielleicht die Spinne! Dem Münchener Rennfahrer Steinweg kann kaum noch was passieren.